



Wir bieten Ihnen

- Beratungsgespräche
- Supervision
- Weiterbildung und Begleitung
- Austausch
- Beratung zu Fördermitteln
- Vernetzung



Kooperationspartner:

Landkreis Saalekreis
Stadt Merseburg
Stadt Braunsbedra
Stadt Bad Dürrenberg
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Kontakt

Monika Groß

Netzwerkstelle für ehrenamtliches
Engagement mit Flüchtlingen im Saale-
kreis

Telefon: 01573-5489882

E-Mail: monika.gross@kirchenkreis-merseburg.de

Sie erreichen mich mittwochs von
14.00-16.30 Uhr
in Merseburg in der Hälterstraße 30
(Seiteneingang)
und nach Absprache.

Die Netzwerkstelle wird gefördert von:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Merseburg

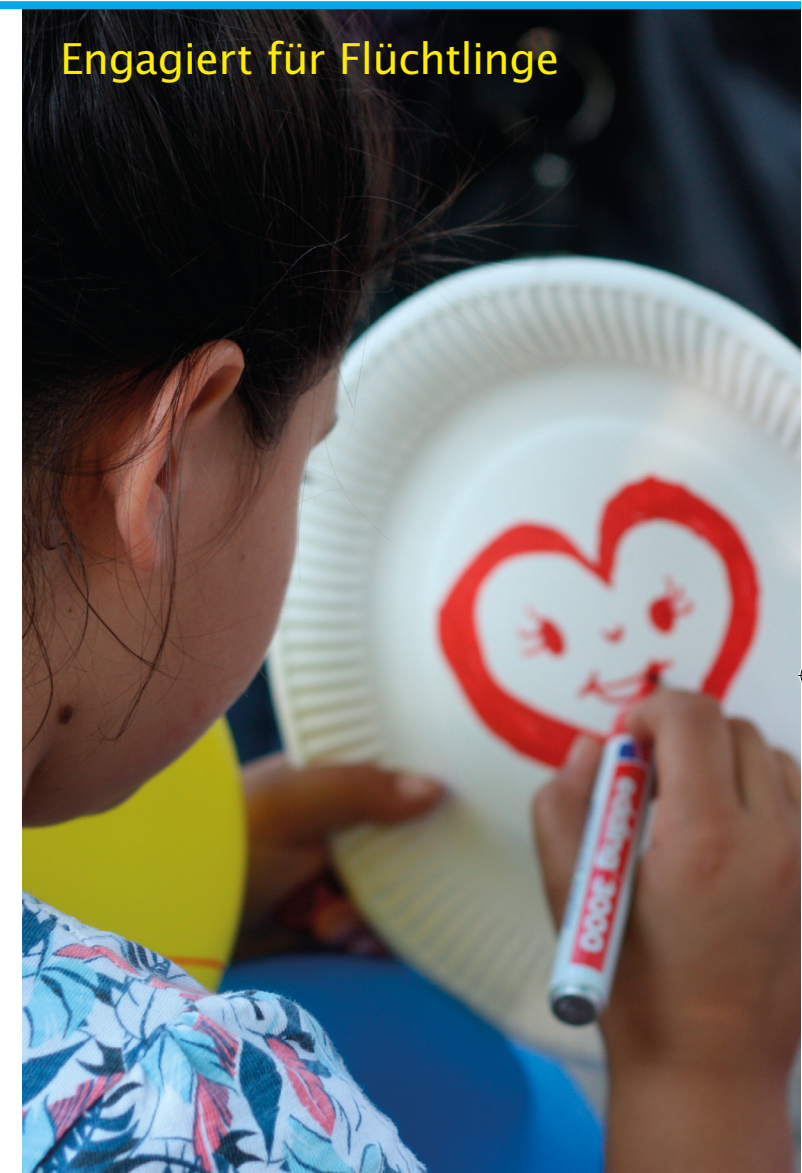


SACHSEN-ANHALT

lagfa
Sachsen Anhalt
Netzwerkstelle
Willkommenskultur

Helfen und Begegnen

Engagiert für Flüchtlinge



Netzwerkstelle für ehrenamtliches
Engagement mit Flüchtlingen im Saalekreis





Warum helfen?

- Im Saalekreis gibt es seit Jahren Menschen aus anderen Ländern. Sie kamen zum Studieren oder Arbeiten, suchten Schutz vor Krieg oder Armut.
- Seit letztem Jahr sind nun sehr viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten zu uns gekommen.
- Viele Deutsche engagieren sich bereits, Geflüchteten beim Start in Deutschland zu helfen. Sie berichten von vielen guten Erlebnissen, die motivierend sind und Spaß machen.
- Sich Engagieren kann noch mehr: Es schafft Begegnung, die das Leben bereichert.
- Vielleicht haben Sie auch schon einmal überlegt, etwas zu tun, aber haben noch Fragen.

Darum stellt das Land Sachsen-Anhalt dem Landkreis eine Netzwerkstelle zur Verfügung, die helfen soll, miteinander ins Gespräch zu kommen und für Sie die passende ehrenamtliche Aufgabe in der Arbeit mit Geflüchteten zu finden.

Erfahrungen

„Ich finde es schön, fremde Kulturen kennenzulernen.“ Annett, 46 Jahre

„Das Schicksal der Flüchtlinge geht mir persönlich sehr nahe. Ich möchte ihnen das Leben in der neuen Heimat und in der doch für sie sehr fremden Kultur durch meine Hilfe etwas erleichtern.“ Regine, 54 Jahre

„For me as a new person in Germany it's important to contact people because first of all I need to know the people's behavior – what they think, what they do, what they eat...
Second: Refugees have a lot of problems, and german people know the German rules and laws and have no problem with the language. They can help us to solve our problems.
Third: In Germany we have no friends or family. It is good to find a friend from German people.“ Masoud, 29 Jahre

„Wenn wir Unterstützung bekommen, geht alles leichter.“ Alaa, 32 Jahre

Was kann ich tun

Ankommenspaten

- 3 Treffen

Familienpaten

- 1 Nachmittag wöchentlich

Deutsche Sprache vermitteln

- 1,5 Stunden wöchentlich plus ggf.

Wohnungssuche

- variabel, oder ca. 1 Stunde wöchentlich

Fahrradreparatur

- 2 Stunden wöchentlich

Hausaufgabenhilfe

- 2 Stunden wöchentlich

Begleitung zu Behörden und Ärzten

- variabel

Begleitung im Alltag

- variabel, 1 Nachmittag wöchentlich

Nachbarschaft leben mit Geflüchteten

- 1 Nachmittag oder Abend im Monat

ehrenamtliche Vormundschaft

- Aufnahme eines Jugendlichen in die Familie

Sach- und Geldspenden